

Merktendorf, 7. 8. 48

Ihre wertheften Lere
Zückler —

Wafuran Sie mir inu beftan
Dank für die liebevollmündige
Befragung, wie dem ich leider
mit größtem Bedauern von
der Erkrankung Ihrer Gattin
erfahren muß. Mögen Sie
dies baldige Befragung Ihrer
Dorgen und Mufen aufholen
kann — Das meine ich ich
Zweckhand!

Drogen meiner Lere
Ihre Gute wufbarhaft
Toufen bitte bei Keinerlei
Gedanken zu merken! Ich
würde es sehr gerne auf ungenügend
Ihre für die für gungstun
Liebevollmündigkeit wie ich noch
Arbeit und Mufen, zu merke in
Ihre Drogen Lere wuf.

Zücker! :

Da ich mich noch immer als
Flüchtling betrachten muß und
mein ganzes Wohlthun fortan
nur als Provisorium betrachten
kann, ist es mir sehr wohl,
wenn meine Briefe noch bei
Ihrer Lieben Kömmer. Daß
Gott soviel mehr sandpfloggen
wird! Meinen Kindern sind bereits
in Belgien Absicht und verbrannt,
ich habe aber noch einen Hof.
Möglichkeit vor.

Die mit einer sehr löblichen
Freiwilligen Anstalt in meiner
Ordnung (der Linken) bin
ich sehr erfreut, so daß es sehr
von Ihnen und wünsche es sehr,
sich von Ihnen fern zu halten!

Mit herzlichem Gruß

Sein ergebener
Johann Frey

